

## 2. Rollstuhlportfest des TBRSV e.V. mit Unterstützung des Reha-Sport-Bildung e.V.

Nach dem Erfolg des 1. Rollstuhlportfestes 2008 in Wechmar bei Gotha, wurde nun Anfang Dezember in Elxleben im Landessportzentrum das 2. Rollstuhlportfest ausgetragen.



Diesmal standen Kinder und Ihre Eltern aus der Region an erster Stelle. Das Angebot der Sportarten war groß und vielseitig, und wurde durch die Kinder, Eltern und Gäste sehr gut angenommen.



Das Oettinger RSB Team Thüringen unterstützte den Sportkoordinator Josef Jaglowski und Fachwart Marco Pompe bei der Umsetzung der Sportveranstaltung. Ebenfalls war der RSC Zwickau / 1. Bundesliga im Rollstuhlbasketball zu Gast im Behindertensportzentrum Thüringen, um gemeinsam mit den BIG / RSB Rollis einige Übungen durchzuführen

und sich auf das nächste Bundesligaspiel in Osnabrück vorzubereiten.

Die Betreuer des RSB Teams unterstützten die Verantwortlichen des TBRSV e.V. bei der Umsetzung aller Sportangebote. Hierfür auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Nach einer Eröffnungszeremonie und der Einweisung aller Teilnehmer in die Angebote des Sportfestes, war nun der Weg frei für die Kinder, Eltern und Gäste. Es wurde auf der einen Seite ein stuhl - Parcours aufgebaut, an einer



deren Station stand das Sportschießen auf dem Programm. Hier wurde per Infrarot auf eine Zielscheibe geschossen.

Anschließend ging es zur Torwand, wo man genau wie im aktuellen Sportstudio Treffer erzielen konnte. Dies zwar nicht mit dem Fuß, sondern es wurden vom Sportrollstuhl aus mit der Hand erzielte Tore



gewertet. Zum Abschluss stand die Basketball Korbanlage auf der Tagesordnung des Rollstuhlsportfestes. Gespielt wurde auf 3 Korbanlagen,

welche in jeweils unterschiedlicher Höhe angebracht waren. In Verbindung mit dem Freiwurfpunkt wurden nach einer Zeitvorgabe von 1 min die Korbpunkte zusammengezogen.

Am Ende des 2. Rollstuhlsportfestes wurde die Siegerehrung vorgenommen. Jeder Teilnehmer erhielt aus den Händen des Fachworts Rollstuhlsport im TBRSV e.V. eine Urkunde und für die Plätze 1 bis 3 gab es schöne Sachpreise. Im Anschluss an das Sportfest gab es im Sportzentrum Eixleben ein gemeinsames Mittagessen für alle Teilnehmer. Die Sportler sagen Danke für die liebevolle Bewirtung.

Nach dem Mittagessen gab es eine Vorführung von Herrn



Brückner von den Rollfiets. Er zeigte eine Neuerfindung für Rollstuhlfahrer, den sogenannten „Eisgleiter“.



Dieser erlaubt es jedem Rollstuhlfahrer am Eislaufen teilzunehmen, ohne seinen ge-



wohnten Stuhl zu verlassen. Der Spaß ist jedenfalls riesengroß!

Nach der Mittagspause stand dann ein weiteres Testspiel des Oettinger RSB Teams Thüringen gegen die Rollis RSC Zwickau auf dem Programm.

Mit den BIG / RSB Rollis hatten wir einen fairen Gegner, gegen den wir diesbezüglich einiges ausprobieren konnten“, lobte die Leiterin des Teams aus Zwickau, Manuela Krause den Verlauf der zwei Tage. Auch Piotr Luszynski, unsere

Nr.11 im Oettinger RSB Team und Head Coach des RSC Zwickau, war sehr angetan durch die „klasse Bedingungen“ des Trainingslagers.

Nach Beendigung des Testspiels hatten die Kinder und Jugendlichen noch die Möglichkeit Autogramme der Stars im Rollstuhlbasketball zu sammeln. Jeder Spieler des RSC Zwickau stellte sich den Autogrammwünschen.

Am Nachmittag erwies uns Birgit Pohl (mehrfache Paralympics Siegerin und Behindertensportweltmeisterin) die Ehre ihres Besuchs und überzeugte sich von den aus-



gezeichneten Möglichkeiten, die das Behindertensportzentrum Elxleben bietet. Sie ließ sich sogar zum Ausprobieren einer ihr völlig fremden Disziplin, dem Rollstuhlbasketball, überreden und war davon begeistert.